

Storl will am Stadionrekord wackeln

Leichtathletik
NRW-Gala



David Storl

FOTO: DPA

Alle Sportbegeisterten dürfen sich am 8. Juli wieder auf nationale und internationale Spitzensportler der Leichtathletik freuen, wenn im Bottroper Jahnstadion wieder die NRW-Gala ausgetragen wird. Meisterschaft trifft Meeting: bereits in der fünften Auflage setzen die Macher der Großveranstaltung auf den bewährten und erfolgreichen Mix von Landesmeisterschaften und internationalem Meeting.

In fünf Gala-Disziplinen können sich die Zuschauer wieder auf Top-Athleten der Leichtathletik freuen: 100 und 400 Meter der Frauen, Weitsprung der Frauen, 1500 Meter der Männer sowie Kugelstoßen der Männer sind in diesem Jahr die Spitzendisziplinen. „Viele Anfragen lassen auf spannende Wettkämpfe hoffen“, sagt Dirk Lewald vom gastgebenden LC Adler Bottrop.

Ein Garant dafür wird der zweifache Welt- und dreifache Europameister im Kugelstoßen David Storl sein. Mit einer aktuellen Weite von 20,97 Metern konnte er sich Anfang Juni in Oslo auf Platz sechs der aktuellen europäischen Bestenliste behaupten. Damit hat er zwar sicher das Ticket für die Europameisterschaften in Berlin in der Tasche, sicherlich ist da aber noch Luft nach oben. Vielleicht ist Bottrop ja ein gutes Pflaster für den Leipziger Athleten, um an seine persönliche Bestmarke von 22,20 Meter heranzukommen. Der Stadionrekord von 20,29 Metern aufgestellt im Jahr 2008 von Pavel Lyzhyn aus Bulgarien ist deutlich in Gefahr.